

BK-PRESSE

Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk – Best of 2021

- **Preisverleihung**
in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden
- **Jury**
- **Preisträger*innen**
- **Statements der Jury**

Sperrfrist: 09.11.2021, 19.00 Uhr

Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk Best of 2021

Der Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk wird an Kunsthandwerker*innen vergeben, die sich mit ihren selbst entworfenen Arbeiten durch handwerklich und künstlerisch herausragende Leistungen auszeichnen. Ziel des Staatspreises ist es, einen Anreiz für besonders kreative, gestalterische Leistungen des deutschen Kunsthandwerks zu setzen.

Der bereits im Jahr 1951 vom damaligen hessischen Ministerpräsidenten Georg August Zinn ins Leben gerufene Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk wurde bis zum Jahr 2019 alljährlich auf der Internationalen Frankfurter Messe Tendence (früher Internationale Frankfurter Herbstmesse) vergeben. 2020 konnte die Messe aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden und so fiel auch die Vergabe des renommierten Preises aus.

Der hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir hat sich entschlossen, auf die Probleme, die durch die Corona-Pandemie für das Kunsthandwerk entstanden sind, zu reagieren und eine digitale Sonderedition des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk im Jahr 2021 auszuloben.

Als Preisgeld stehen insgesamt 9.000 Euro zur Verfügung. Der 1. Preis ist mit 3.500 Euro dotiert, der 2. mit 2.500 Euro und der 3. Preis mit 2.000 Euro. Die Förderpreise sind mit jeweils 500 Euro ausgestattet. 151 Bewerbungen wurden 2021 zum Wettbewerb zugelassen und insgesamt drei Preisträger*innen sowie zwei Förderpreisträger*innen in einem digitalen Juryverfahren ausgewählt.

Die Jury

Carolin Friedländer, Referatsleiterin Handwerk, Mittelstand, Handel, Wirtschaftsrecht, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Dr. Sabine Wilp, Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Monika Gass, Ausstellungskuratorin, ehemals Leiterin des Keramikmuseums Westerwald, Höhr-Grenzhausen

Professor Petra Kellner, ehemals Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, Fachbereich Design

Setbyol Oh, erste Preisträgerin des Jahres 2019

Die Preisträger*innen werden am Abend des 9. November 2021 in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden bei einer feierlichen Preisübergabe geehrt.

Die Preisträger*innen

1. Preis: Petra Bittl, Keramikerin
2. Antje Dienstbir, Silberschmiedin
3. Preis: Konrad Koppold, Drechsler

Förderpreis: Lena Kaapke, Künstlerin, Porzellan

Förderpreis: Gabriel Tarmassi, Tischler

Auszüge aus den Statements der Jury und Bildmaterial

Die Statements der Jury zu den Preisträgern*innen stehen in einer separaten Datei zur Verfügung. Gerne senden wir auf Anfrage Bildmaterial zu.

Preisverleihung

Dienstag, 09. November 2021, 19.00 Uhr (Die Teilnahme an der Preisverleihung ist nur für geladene Gäste möglich!)

Das hessische Ministerium für Energie, Verkehr und Wohnen und der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. haben die Sonderedition des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk – Best of 2021 gemeinsam durchgeführt.



BUNDESVERBAND KUNSTHANDWERK
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.
Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 74 02 31, Fax +49 (0)69 74 02 33
info@bundesverband-kunsthandwerk.de

www.bundesverband-kunsthandwerk.de
www.kunst-handwerk-design.de
www.angewandte-kunst.org, www.german-crafts.org